

# **ADAC ENTDECKERTOUREN 2021**

*DIE LÜNEBURGER HEIDE UND DAS WENDLAND*

2

**ADAC**



Das Wetter ist schön, Auto oder Motorrad stehen geputzt bereit, doch die Ideen für Ausflugsziele fehlen?

Für alle, die seit Pandemiebeginn bereits sämtliche bekannten Ziele erkundet haben, gibt es hier neue Impulse! Denn die Landschaften hierzulande sind schön und bieten jede Menge Abwechslung für Ausflüge. Darum unterbreiten wir Ihnen auch in diesem Jahr in regelmäßigen Abständen wieder fünf Touren-Vorschläge durch die malerischen Regionen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt mit attraktiven Zwischenstopps.

Die Sehenswürdigkeiten dort sind zwar noch nicht alle wieder geöffnet, aber das kann sich ja jederzeit ändern. **Wir haben deshalb keine Öffnungszeiten angegeben, stattdessen sind jeweils die Links zu den entsprechenden Homepages vermerkt. Wir bitten Sie, sich dort über die aktuelle Lage zu informieren.** Und von außen sehenswert sind die Verweilpunkte ja allemal!



Und das Beste: Die Touren lohnen sich für Sie! Fahren Sie mindestens eine unserer fünf Touren ab und senden uns jeweils Fotos zu. Drei Fotos von Ihrem Fahrzeug vor den genannten Verweilpunkten genügen – und schon nehmen Sie an unserer Verlosung teil. Gewinnen können Sie Reisegutscheine im Wert von 300 €, 200 € und 100 €, einzulösen in den ADAC Reisebüros.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2021, 23:59 Uhr.

(Mailadresse: [touristik@nsa.adac.de](mailto:touristik@nsa.adac.de), Mails mit einer Gesamtgröße von max. 10 MB)

Also,

**SONNENBRILLE AUF, PICKNICKORB  
GEPACKT - UND LOS GEHT'S!**

ERLEBEN SIE AUF UNSERER ELBEROUTE ZWEI EINZIGARTIGE LANDSCHAFTEN:

## DIE LÜNEBURGER HEIDE UND DAS WENDLAND

**Lüneburger Heide** – wer denkt da nicht an das unvergleichliche Lila der blühenden Heide? An Heidschnucken, dunkelgrünen Wacholder und helle Birken? In der Heideregion rund um Bad Bevensen findet man noch das, was anderenorts immer seltener wird: herrliche Landschaft, Ruhe, Erholung und intakte Natur.

Weiter geht's tief in die Wiesen, Auen und Wälder der **Region Wendland.Elbe**. Entschleunigen Sie, schöpfen Sie auch hier neue Kraft aus der Ruhe und Entspannung. Er“fahren“ Sie runde Dörfer, weites Land und abwechslungsreiche Natur mit Kultur. Typisch für den Naturpark Elbhöhen-Wendland sind seine größtenteils gut erhaltenen Rundlingsdörfer, eine historische Siedlungsform aus dem 12. Jahrhundert. Die Vielzahl dieser Dörfer bilden eine einmalige Siedlungs- und Kulturlandschaft, die der Naturparkregion zusammen mit einem vielfältigen Kulturangebot eine ganz besondere Atmosphäre verleiht.

Fotos: BBM image-foto.de



1. Verweilpunkt:

### **BAD BEVENSEN**

Verwinkelte Gassen mit schönen alten Fachwerkhäusern, eine Kirche, ein Kloster (siehe Verweilpunkt 9), das an ein Schloss erinnert und natürlich die bekannte Jod-Sole-Therme: Das idyllische Bad Bevensen ist ein Garant für einen erholsamen und gesunden Urlaub. Hier gibt es viel zu entdecken.

Bad Bevensens „**Altstadt**“ wurde nach dem großen Stadtbrand im Jahre 1811 völlig neu und mit verändertem Grundriss wiederaufgebaut. Wenn Sie vom Kurpark über die Ilmenau durch die Brückenstraße in die Altstadt gehen, können Sie trotz des Stadtbrandes noch einige alte und beachtenswerte Häuser sehen.

Die Dreikönigskirche ist nach dem großen Brand von 1811 als einschiffiger Backsteinbau auf den Fundamenten der 1735 eingeweihten Vorgängerkirche wiederaufgebaut worden. Die beiden Steine mit den Ziffern „7“ und „3“ stammen aus den Trümmern der alten Kirche. Auf dem Kirchplatz mahnt eine eiserne Glocke an schwere Zeiten. Sie war 1948 als Ersatz für eine im 2. Weltkrieg eingeschmolzene Bronzeglocke aus Eisen gegossen worden. Da die Aufhängung Rostschäden vorwies, wurde sie wieder durch eine Bronzeglocke ersetzt. Im Turm schwingen nun wieder zwei Bronzeglocken. Darüber hängt neben dem Turm der Dreikönigskirche ein sechzehntöniges Glockenspiel. Es spielt seit 1992 drei Mal täglich wechselnde, der Jahreszeit und Tageszeit angepasste Melodien.



Weitere Infos erhalten Sie unter [bad-bevensen.de/bad-bevensen-entdecken/ihr-urlaubsort/altstadt](https://www.bad-bevensen.de/bad-bevensen-entdecken/ihr-urlaubsort/altstadt)



## ROUTE

- **START: 29549 Bad Bevensen, Parkplatz Kurhaus, Dahlenburger Straße 1**
- Vom Parkplatz rechts abbiegen auf Dahlenburger Straße
- An der Ampelkreuzung links abbiegen auf Göhrdestraße, Übergang auf Röbbeler Straße.
- Rechts abbiegen auf **Klein Hesebecker Straße** / L 254 Richtung Klein Hesebeck.



Foto: Adobe @ Carl-Jürgen Bautsch

2. Verweilpunkt:

## **KLEIN BÜNSTORFER HEIDE**

Gönnen Sie sich einen Spaziergang durch die **Klein Bünstorfer Heide** südlich von Bad Bevensen. Dafür fahren Sie einfach weiter auf der **Klein Hesebecker Straße**. Ca. einen Kilometer nach dem Ortsausgangsschild Bad Bevensen und vor Überquerung des Elbe-Seitenkanals fahren Sie rechts ab und folgen der Beschilderung „Kl. Bünstorfer Heide / Hügelgräber“ (Sackgasse). Auf der rechten Seite befindet sich der Parkplatz. Die Klein Bünstorfer Heide eröffnet sich Ihnen nach einem kurzen Gang vom Parkplatz.

Die Heidefläche liegt sehr geschützt und blüht daher immer etwas früher als die restlichen Heideflächen in der Lüneburger Heide. Zudem finden Sie hier 59 noch heute erkennbare Hügelgräber, die aus der Bronzezeit (bis 1200 v. Chr.) stammen.

Weitere Infos unter  
[lueneburger-heide.de/natur/sehenswuerdigkeit/11405/bad-bevensen-buenstorfer-heide.html](http://lueneburger-heide.de/natur/sehenswuerdigkeit/11405/bad-bevensen-buenstorfer-heide.html)



Foto: BBM image-foto.de



Foto: Adobe @ PhotoArt



## ROUTE

- Kurz vor der Ortschaft Klein Hesebeck links abbiegen Richtung Groß Hesebeck.
- **Sie erreichen Groß Hesebeck.**
- Rechts abbiegen auf Wilhelmstraße / L 252 Richtung Röbbel.
- **Sie erreichen Röbbel.**
- Weiter geradeaus auf Wilhelmstraße / L 252
- **Sie erreichen Höver.**
- In Höver rechts abbiegen auf K 31 Richtung Oetzen.
- Links abbiegen auf L 254 Richtung Oetzen
- **Sie erreichen Oetzen.** Folgen Sie der Lüneburger Straße.
- Zweite Straße links abbiegen auf Dörmtter Straße Richtung Dörmtte / Bruchwedel.
- **Sie erreichen Dörmtte.**
- Der Hauptstraße folgen Richtung Bruchwedel.
- Am Ende der Straße rechts abbiegen.
- **Sie erreichen Bruchwedel.**
- Halb rechts abbiegen Richtung Neumühle.
- **Sie erreichen Neumühle.**
- Geradeaus weiter Richtung Borg.
- **Sie erreichen Borg.**
- Geradeaus weiter Richtung Katzien.
- **Sie erreichen Katzien.**
- Nach dem Ortsausgang Katzien rechts abbiegen Richtung Rosche.
- Rechts abbiegen auf B 493 Richtung Rosche.
- Nach ca. 200 Metern links abbiegen und der Mühlenstraße / K 16 Richtung Göddenstedt folgen.
- Übergang Mühlenstraße auf Am Bauernfeld / K 16.
- **Sie erreichen Teyendorf.**
- Übergang Am Bauernfeld auf Alte Dorfstraße / K 16.
- **Sie erreichen Göddenstedt.**
- Der Straße Alte Dorfstraße / K 16 Richtung Dallahn folgen.
- **Sie erreichen Dallahn.**
- Der Hauptstraße / K16 Richtung Dalldorf folgen.
- **Sie erreichen Dalldorf.**
- Erste Straße links Richtung Satkau / Meußließen abbiegen. Beschilderung Meußließen / St. Omer.
- Nach ca. 50 Metern links Richtung Satkau abbiegen. Beschilderung St. Omer.
- Nach ca. 2 Kilometern links abbiegen nach Satkau.
- **Sie erreichen Satkau.**
- Links abbiegen Richtung Reddereitz.
- **Sie erreichen Reddereitz** nach ca. drei Kilometern.
- Rechts abbiegen Richtung Korvin / Clenze.

3. Verweilpunkt:

## FINDLINGSPARK

Westlich des stillen Ortes haben in der vorletzten Kaltzeit Gletscher Geröllschutt 100 m hoch angehäuft. So entstand die sanfte Hügellandschaft der Clenzer Schweiz. Der Clenzer-Schweiz-Weg (Rundwanderweg, ca. 20 km lang) startet hier (Lange Straße, Ecke Am Markt), wird als eine Wanderung durch die Erdgeschichte beschrieben und führt u. a. auch zum Findlingspark als eines der Highlights.

Nähere Infos unter  
[wendland-elbe.de/de/clenzer-schweiz-weg](http://wendland-elbe.de/de/clenzer-schweiz-weg)



Foto: Christine Dreyer



### ROUTE

- **Sie erreichen Korvin.**
- Weiter geradeaus auf Korviner Straße.
- **Sie erreichen Clenze.**

4. Verweilpunkt:

### CLENZE

Fotos: Urlaubsregion Wendland.Elbe



Westlich des ruhigen Örtchens haben in der vorletzten Kaltzeit Gletscher Geröllschutt 100 m hoch angehäuft. So entstand die sanfte Hügellandschaft der Clenzer Schweiz. Der **Clenzer-Schweiz-Weg** (Rundwanderweg, ca. 20 km lang) startet hier (Lange Straße, Ecke Am Markt), wird als eine Wanderung durch die Erdgeschichte beschrieben und führt u. a. auch zum Findlingspark als eines der Highlights.

Nähere Infos unter  
[wendland-elbe.de/de/clenzer-schweiz-weg](http://wendland-elbe.de/de/clenzer-schweiz-weg)



### ROUTE

- Links abbiegen in Lüchower Straße.
- Nach ca. 200 Metern links auf Mühlenstraße abbiegen.
- Nach ca. 500 Metern rechts abbiegen Richtung Guhreitzen.
- Vor dem Ortseingang Guhreitzen rechts abbiegen Richtung Groß Sachau.
- Weiter Richtung Zeetze.
- **Sie erreichen Kl. Sachau.** Folgen Sie der Straße.
- **Sie erreichen Zeetze.**
- Nach dem Ortsausgang Zeetze links abbiegen Richtung Püggen.
- **Sie erreichen Püggen.**
- Am Ende der Straße rechts abbiegen Richtung Schwiepke.
- **Sie erreichen Schwiepke.**
- Rechts abbiegen Richtung Jabel.
- Folgen Sie der Straße Richtung Jabel / Meuchefitz.
- **Sie erreichen Jabel.**
- In Jabel erste Straße links abbiegen Richtung Satemin (Fahrradbeschilderung beachten!).
- Nach ca. 200 Metern rechts abbiegen.
- **Sie erreichen Satemin.**

**Unser „Vorschlag für zwischendurch“:**

Verweilen Sie kurz auf dem malerischen Dorfplatz von Satemin, dem „größten erhaltenen Rundling im Hannoverschen Wendland“ und genießen Sie das wunderschöne Ambiente der umsäumenden alten Hallenhäuser niederdeutscher Bauart.

Mehr zu Rundlingsdörfern gibt es auf [rundlingsdorf.de](http://rundlingsdorf.de), mehr zum Wandern auf [wendland-rundweg.de](http://wendland-rundweg.de)

**ROUTE**

- Am Ende der Straße links abbiegen und der Hauptstraße für ca. 1 Kilometer Richtung Lüchow folgen.
- **Sie erreichen Reetze.**
- Am Ende der Straße links abbiegen auf L 261 / Jeetzeler Straße Richtung Lüchow.
- **Sie erreichen Lüchow.** Übergang Jeetzeler Straße auf Drawehner Straße.

5. Verweilpunkt:

**LÜCHOW**

Foto: Adobe @ Carl-Jürgen Bautsch



Der Lüchower Amtsturm – ein Überbleibsel des früheren Schlosses Lüchow – erzählt seit 1930 die 1000 Jahre alte Geschichte der Stadt. Je höher Sie steigen, desto mehr erfahren Sie über die slawischen Anfänge, das Mittelalter und den verheerenden Brand von 1811. Das geschichtsträchtige Gebäude erzählt Ihnen die Geschichte von Lüchow.

Weitere Infos unter

[wendland-elbe.de/de/sehenswuerdigkeit/amtsturm-museum-luechow](http://wendland-elbe.de/de/sehenswuerdigkeit/amtsturm-museum-luechow)



## ROUTE

- Am Kreisel zweite Ausfahrt ausfahren auf Lange Straße.
- Nach der Brücke links abbiegen auf Tarmitzer Straße.
- Am ersten Kreisel die dritte Ausfahrt ausfahren auf Seerauer Straße.
- Am zweiten Kreisel die zweite Ausfahrt ausfahren auf Seerauer Straße / Querung der B 493.
- Am dritten Kreisel die erste Ausfahrt ausfahren Richtung Künsche.
- **Sie erreichen Künsche** nach ca. 1,5 Kilometern / Gorlebener Straße.
- Der Gorlebener Straße weiter folgen Richtung Pannecke.
- **Sie erreichen Pannecke.**
- Folgen Sie der Hauptstraße Richtung Dünsche.
- **Sie erreichen Dünsche.**
- In Dünsche links abbiegen Richtung Siemen.
- **Sie erreichen Siemen.**
- Folgen Sie der Straße links; Straßenbezeichnung „Zur Lucie“ Richtung Groß Gusborn.
- Übergang der Straße „Zur Lucie“ auf Siemener Straße.
- **Sie erreichen Groß Gusborn.**

6. Verweilpunkt:

### **ABSTECHER NACH DANNENBERG (7 KM VON GUSBORN UND 10 KM VON HITZACKER ENTFERNT)**

Wer möchte, kann außerhalb der Route einen kleinen Abstecher nach Dannenberg einlegen.

Dannenbergs Reiz machen die Straßencafés am Marktplatz aus. Das ehemalige Gasthaus Gundelfinger von 1450, heute ein Hotel, ist das älteste Bauwerk am Ort, weitere Fachwerkhäuser schmücken die Lange Straße. Nur wenige Schritte vom Markt entfernt recken sich zwei Bauten in die Höhe: der runde Waldemarturm und der Kirchturm von St. Johannis.

Das Wahrzeichen Dannenbergs, der **Waldemarturm**, hat immerhin eine Höhe von 33 Metern. Im 12. Jahrhundert wurde dieser fensterlose, kreisrunde Wehrturm mit über 3 Meter dicken Mauern errichtet. Er ist das einzige Überbleibsel der früheren Burg. Mal war er ein Gefängnis, mal Aktenlager, heute dient er als Museum. Auf den verschiedenen Zwischenböden wird die Stadtgeschichte erläutert. Für den Blick aus einer seiner acht Dachluken über die Umgebung gilt es, 113 Stufen zu erklimmen.

73 Meter hoch ist der Turm der **St. Johanniskirche**. Zwei der vier Glocken darin wurden bereits um 1300 gegossen. Die gotische Hallenkirche wurde um 1385 errichtet. Ihr reich verzierter geschnitzter Flügelaltar, der die Passionsgeschichte darstellt, stammt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts.

Weitere Infos unter [wendland-elbe.de/de/sehenswuerdigkeiten](http://wendland-elbe.de/de/sehenswuerdigkeiten) und Touristinfo Dannenberg: Tel. 05861 808545.







## ROUTE

- Übergang der Siemener Straße auf „Im Alten Dorf“.
- Links abbiegen auf Gartower Straße, dann gleich wieder rechts abbiegen auf Kirchberg Richtung Quickborn.
- Übergang von Kirchberg auf Drosselweg.
- **Sie erreichen Quickborn.**
- Sie queren die Hauptstraße/Am Kosakenberg und fahren geradeaus Richtung Dömitz/Damnatz (B 191) weiter.
- Sie queren die B 191 und folgen der Straße Richtung Damnatz.
- **Sie erreichen Kamerun.**
- Folgen Sie der Straße Am Elbdeich.
- **Sie erreichen Damnatz.**
- Rechts abbiegen Richtung Hitzacker.
- Übergang der Straße Am Elbdeich auf Kirchstraße.
- Übergang der Kirchstraße auf Barnitzer Straße.
- **Sie erreichen Landsatz.**
- In Landsatz der Straße erst links, dann rechts folgen auf Uhlenhorst.
- Folgen Sie der Straße Richtung Jasebeck.
- Übergang auf Jasebeck.
- **Sie erreichen Jasebeck.**
- Der Straße weiter folgen Richtung Strachauer Rad.
- **Sie erreichen Strachauer Rad.**
- In Strachauer Rad rechts abbiegen Richtung Hitzacker (Elbe).
- **Sie erreichen Wunegel.** Folgen Sie der Straße.
- **Sie erreichen Hitzacker (Elbe).**

7. Verweilpunkt:

## HITZACKER

Foto: Marketing Samtgemeinde Elbtalaue



Die **Altstadt** des Kneipp-Kurorts Hitzacker liegt auf einer Insel im Flüschen Jeetzel, das kurz danach in die Elbe mündet. Die meisten der Fachwerk- und Backsteinhäuser stammen aus der Zeit vom 16. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Seit 1635 wird in der Drawehner-Schenke eingekehrt.

Nahe dem Hiddosteg über die Jeetzel legt ein **Dampfer zu Elbfahrten** ab. Einen **Weinberg** würde hier wohl keiner erwarten, doch gibt es ihn: Wie einst zwischen dem 16. und beginnenden 18. Jahrhundert wird hier seit 1980 wieder Wein produziert, der nur zum Weinlesefest Anfang Oktober ausgeschenkt wird.





Im Herzen der Stadt Hitzacker steht das **Alte Zollhaus** aus dem Jahr 1589.

Damals konnten die Elbschiffe noch an dem Amtsgebäude anlegen, so dass deren zollpflichtige Waren direkt am Zollhaus abgefertigt werden.

Das Alte Zollhaus dient heute als Museum, das Ausstellungen rund um das Thema Grenze zeigt.

Weitere Infos unter [museum-hitzacker.de](http://museum-hitzacker.de).

Das **Archäologische Zentrum**, ein Freilichtmuseum am Ortsrand von Hitzacker in der Elbuferstraße 2-4, vermittelt Einblicke in das Leben der Menschen vor 4.000 Jahren. Die Archäologen haben hier drei Langhäuser aus der Bronzezeit nachgebaut. Mit ein bisschen Glück sehen Sie angemeldete Gruppen bei bronzezeitlichen Aktivitäten. Da werden Flechtwände aus Weidenruten aufgebaut, Beile aus Bronze und Basalt benutzt oder Getreidekörner auf vorgeschichtlichen Steinmühlen gemahlen.



#### **ROUTE**

• Über Elbuferstraße/Lüneburger Straße/L 231 rechts abbiegen auf Gelderländer Straße Richtung Drethem/Tiessau. **ACHTUNG: In der Zeit von 18.00 Uhr abends bis 6.00 Uhr morgens ist die Straße gesperrt. Ab der Jugendherberge gilt ein Verbot für Motorräder an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Eine Umleitung ist ausgeschildert.**

• **Sie erreichen Tiessau.**

• Folgen Sie der Straße Am Elbufer weiter Richtung Tiesmesland.

• Folgen Sie der Straße weiter Richtung Drethem.

• **Sie erreichen Drethem.**

• In Drethem erst rechts, dann links der Elbuferstraße folgen Richtung Glienitz.

• **Sie erreichen Glienitz.**

• Folgen Sie der Elbuferstraße weiter.

• **Sie erreichen Schutschur.** Folgen Sie der Straße.

• **Sie erreichen Klein Kühren.** Folgen Sie der Straße.

• **Sie erreichen Neu Darchau.** Folgen Sie der Straße.

• Am Ende der Elbuferstraße erst links, dann rechts abbiegen auf Hauptstraße Richtung Walmsburg.

• Übergang der Hauptstraße auf Kateminer Straße.

• **Sie erreichen Katemin.** Folgen Sie der Straße.

• **Sie erreichen Walmsburg.**

• Im Walmsburg geradeaus weiter auf Am Ufer Richtung Alt Garge.

• Am Ende der Straße rechts abbiegen auf Am Waldbad Richtung Alt Garge.

• Übergang der Straße Am Waldbad auf Hauptstraße.

• **Sie erreichen Alt Garge.**

• Übergang der Hauptstraße auf Bleckeder Landstraße Richtung Bleckede.

• Übergang der Bleckeder Landstraße auf Wendischthuner Straße.

• **Sie erreichen Bleckede.**



**Elbschloss Festival:**  
Der Musikalische Frühling findet jedes Jahr im Mai und Juni im Wasserschloss Bleckede statt. Er ist ein Höhepunkt im regionalen Kulturkalender

8. Verweilpunkt:

### **BLECKEDE**

Am **Bleckeder Elbschloss** macht das **Biosphaerium Elbtalaue**, das sich von Schnackenburg bis Hohnstorf (nahe Lauenburg) erstreckt, auf spannende Weise die Wasser- und Vogelwelt dieses Biosphärenreservats transparent. Einblick in die Fischvielfalt der Elbe bietet die Aquarienlandschaft, in der urzeitliche Störe schwimmen. Direkt ans Museumsgebäude grenzt eine Biberanlage. Durch Glasfenster können die Tiere im Kessel ihrer Burg und im Gelände beobachtet werden. Vom Schlossturm schweift der Blick über die Elbtalaue.

Weitere Infos unter [biosphaerium.de](http://biosphaerium.de)



#### **ROUTE**

- Rechts abbiegen auf Fritz-von-dem-Berge-Straße.
- Am Kreisel die zweite Ausfahrt ausfahren auf Lüneburger Straße Richtung Neetze.
- Nach ca. einem Kilometer links abbiegen auf Breetzer Straße Richtung Breetze.
- Übergang der Breetzer Straße auf Ellringer Straße.
- **Sie erreichen Breetze.**
- Geradeaus weiter auf Ellringer Straße Richtung Dahlenburg.
- Übergang der Ellringer Straße auf Ellringer Neetzetal.
- **Sie erreichen Ellringen.** Folgen Sie der Straße.
- Rechts abbiegen auf Am Hamberg Richtung Thomasburg.
- **Sie erreichen Thomasburg.**
- In Thomasburg links abbiegen auf Bavendorfer Straße Richtung B 216 / Altenmedingen.
- **Sie erreichen Bavendorf.**
- Weiter auf An der Weide Richtung Altenmedingen.
- Übergang An der Weide auf Am Teich.
- **Sie erreichen Bohndorf.** Folgen Sie der Straße.
- **Sie erreichen Aljarn.**
- Übergang Am Teich auf Alte Dorfstraße Richtung Eddelstorf.
- **Sie erreichen Eddelstorf.**
- Übergang Alte Dorfstraße auf Eddelstorfer Straße.
- **Sie erreichen Altenmedingen.**
- Rechts abbiegen auf Hauptstraße.
- Nach ca. 500 Metern rechts abbiegen auf Lindenstraße Richtung Edendorf / Bienenbüttel.
- Übergang Lindenstraße auf Im Schloo und dann auf Edendorfer Straße.
- Sie queren den Elbe-Seitenkanal.
- **Sie erreichen Edendorf.**
- Weiter auf der Edendorfer Straße.
- Ca. drei Kilometer nach dem Ortausgang Edendorf links abbiegen Richtung Bruchtorf / Bad Bevensen.
- **Sie erreichen Bruchtorf.**
- Weiter auf Ilmenaustraße Richtung Bad Bevensen.
- Übergang auf Bruchtorfer Straße.
- **Sie erreichen Medingen.**

## 9. Verweilpunkt:

### **KLOSTER MEDINGEN**

Foto: BBM Markus Tiemann



Foto: Adobe @ Udo Kruse



Nordwestlich von Bad Bevensen in Ortsteil Medingen, im Klosterweg 1, liegt die gotische Anlage des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters. Das Kloster Medingen wurde 1228 gegründet und ist heute ein evangelischer Konvent. Im Jahr 1781 brannte es ab, bereits sieben Jahre später war der Wiederaufbau abgeschlossen. Der großzügig konzipierte spätbarocke bis klassizistische Komplex besteht aus zwei Konventsgebäuden, die das Gotteshaus in die Mitte nehmen. Ungewöhnlich ist der Innenraum der Kirche: Der von einer hohen Kuppel überwölbte Rundbau mit der zweigeschossigen Galerie ist in Weiß, Blau, Rot und Gold gehalten. Zum Klosterareal gehören ferner das fürstliche Wohnhaus, das sich 1541 Ernst der Bekenner erbauen ließ, sowie das gotische Brauhaus, das als einziges mittelalterliches Gebäude überdauerte. Zu den Schätzen des Klosters zählen u. a. Flussperlen aus der Ilmenau.

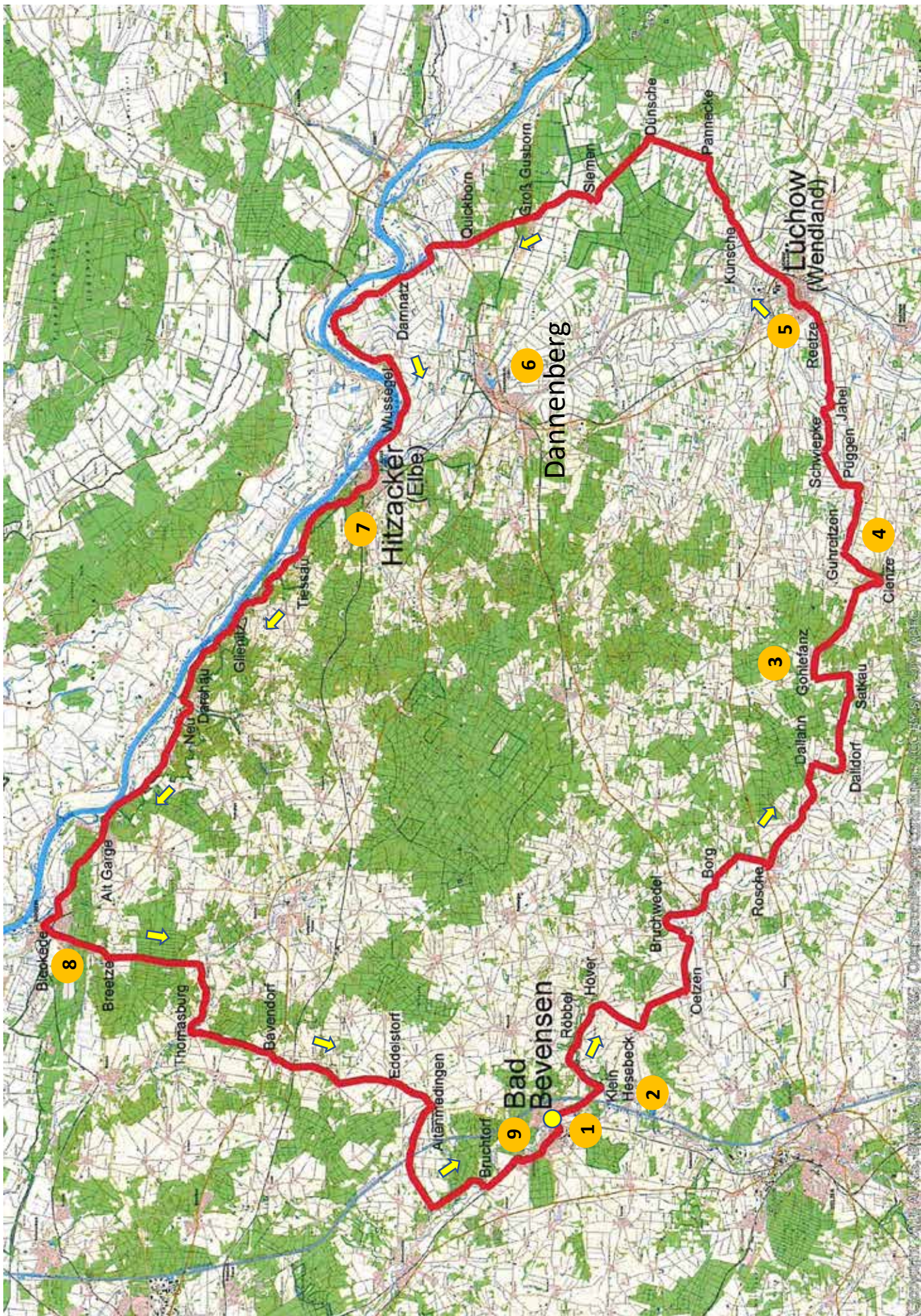
Nähere Infos zum Kloster und den Öffnungszeiten erhalten Sie unter [kloster-medingen.de](http://kloster-medingen.de)



#### **ROUTE**

- Übergang auf Bevenser Straße.
- Übergang auf Medinger Allee.
- **Sie erreichen Bad Bevensen.**
- Übergang auf Medinger Straße.
- Am Ende der Straße links abbiegen auf Demminer Allee.
- Links abbiegen auf Dahlenburger Straße.
- Links abbiegen auf **Parkplatz des Kurhauses Bad Bevensen.**

**ZIEL: 29549 BAD BEVENSEN, PARKPLATZ KURHAUS, DAHLENBURGER STRASSE 1**



# ***STRECKENLÄNGE:***

*ca. 170 km*

# ***REINE FAHRZEIT:***

*ca. 5 1/2 Std*

Hinweise zu unseren Datenschutzrichtlinien für Gewinnspiele finden Sie unter:  
[www.adac-niedersachsen-sachsen-anhalt.de/datenschutz.html](http://www.adac-niedersachsen-sachsen-anhalt.de/datenschutz.html)

## **Ihre Abteilung Motorsport, Ortsclubs und Touristik**

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

Thomas Mohr und André Pasler

T 05102 90 11 51 | 05102 90 11 52

[touristik@nsa.adac.de](mailto:touristik@nsa.adac.de)

